

## Amstetten und Waidhofen/Ybbs

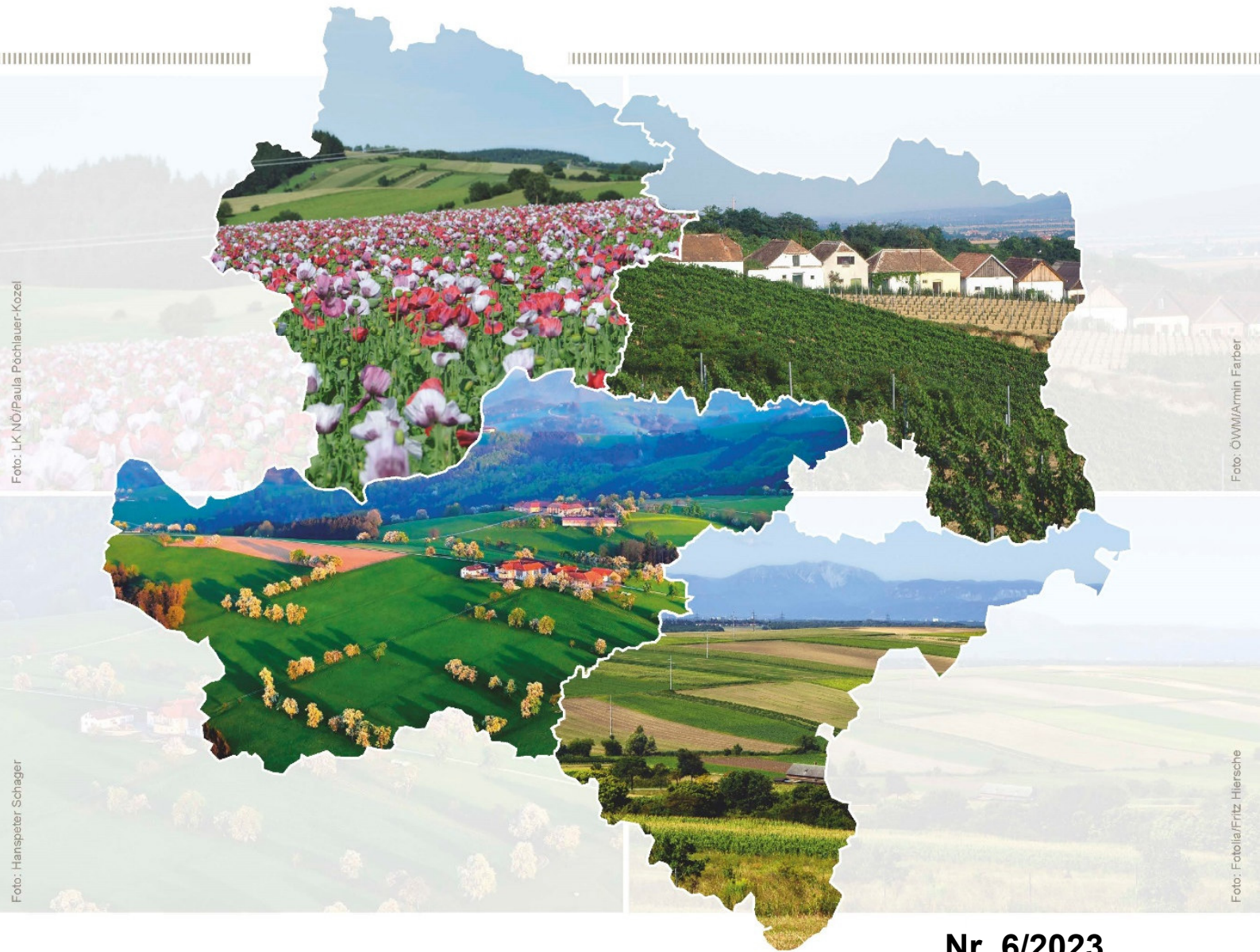


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

**Nr. 6/2023**  
**10. Oktober**



- Vifzack 2024 gesucht
- Mehrfachantrag 2024
- Neue Verbotszeiträume für die Stickstoffdüngung im Herbst
- Wertholzsubmission
- Weiterbildungen





# NEUES VERTRAUEN

Nähe verbindet. Damals wie heute.  
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

[100jahre.nv.at](http://100jahre.nv.at)

## Woche der Landwirtschaft - Genussmarkt Ernsthofen

### Genussmarkt in Ernsthofen

Am Genussmarkt in Ernsthofen konnten sich die Besucher mit allen Sinnen von der Qualität der regionalen Produkte überzeugen. Die Bäuerinnen und Bauern aus der Region bieten eine Vielfalt an Lebensmitteln ab Hof an und standen am Genussmarkt für persönliche Gespräche zur Verfügung. Beim Infostand der Bezirksbauernkammer konnten viele Kinder und junggebliebene Erwachsene ihre eigene Butter schütteln, aufs Brot streichen und genießen.



Fotogalerie aus beiden Bezirken:



### „Apfelsaft aus Apfel g'macht“ in Waidhofen/Ybbs

Am Wochenmarkt in Waidhofen/Ybbs fand ein Schaulpressen mit einer mobilen Mostpresse statt. Die eingeladenen Schul- und Kindergartenkinder konnten ganz nah miterleben wie aus Äpfeln der Saft entsteht. Der frisch gepresste Saft, aus regionalen Äpfeln, wurde gleich verkostet. Auch über die Herkunftskennzeichnung österreichischer Produkte wurde bei den errichteten Ständen informiert. Unsere Bäuerinnen kredenzt frisch gebackene „Apfelringe“ sowie köstliche Aufstrichbrote. Der gepresste Apfelsaft ging außerdem an die Kindergärten und Schulen der Stadt sowie an den Waidhofner Sozialmarkt.

## Vifzack 2024 gesucht

Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich vergibt 2024 zum zweiten Mal den Innovationspreis „Vifzack“. Projekte können ab sofort auf [www.landwirtschaft-verstehen.at/vifzack](http://www.landwirtschaft-verstehen.at/vifzack) eingereicht werden. Schon beim ersten Vifzack 2019 wurden über 60 Projekte eingereicht.

Innovative Betriebe nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein und sind für andere wichtige Motivations- und Inspirationsquelle.

Sie zeigen die vielfältigen Möglichkeiten auf und beweisen, dass man mit innovativen Ideen in der Land- und Forstwirtschaft erfolgreich sein kann.

**Sie haben ein innovatives und zukunftsweisendes Projekt umgesetzt?**

**Dann bewerben Sie sich bis 30. Jänner 2024 für den Vifzack.**

In folgenden Kategorien können Projekte für den Vifzack 2024 eingereicht werden:

- Biodiversität und Klimaanpassung
- Pflanzenschutz
- Tierwohl
- Digitalisierung
- Regionale Vermarktung
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Wald der Zukunft
- Jungunternehmer:in

Hier geht es zur Onlineanmeldung:



Die Verleihung des Innovationspreises findet im Herbst 2024 statt. Für die Preisträger je Kategorie gibt es eine Trophäe mit dem Titel „Vifzack 2024“ sowie ein Preisgeld. Jedes eingereichte Projekt nimmt auch an einem Online-Publikumsvoting teil und hat die Chance auf den Publikumssieger.

## Zusatzpersonal für den Mehrfachantrag 2024 gesucht

Von **Ende Jänner bis Mitte April** werden die Mehrfachanträge Flächen 2024 fertiggestellt. Die Tätigkeit umfasst die EDV-mäßige Erfassung und Digitalisierung der Mehrfachanträge mit Prüfung auf Vollständigkeit. Für eine Einschulung ist gesorgt.

Interessentinnen und Interessenten melden sich in Ihrer zuständigen Bezirksbauernkammer.

## Mehrfachantrag 2024

Der Mehrfachantrag 2024 kann zwischen 2. November 2023 und 15. April 2024 über eAMA elektronisch eingereicht werden. Der 15. April 2024 ist eine Fallfrist – das heißt es gibt keine Nachreichfrist - ein Nachreichen des Mehrfachantrags nach dem 15. April ist nicht möglich.

Seitens der Bezirksbauernkammern werden Abgabetermine an jene Antragssteller versendet, die den Mehrfachantrag 2023 über die Bezirksbauernkammern abgewickelt haben. Im Zeitraum von November bis Dezember werden vorwiegend „**Maßnahmen-Neubeantrager**“ und reine Grünlandbetriebe zur Mehrfachantragsabgabe eingeladen. Sollten Sie keinen Termin zugesendet bekommen und eine ÖPUL-Maßnahme beantragen wollen, melden Sie sich zeitgerecht in Ihrer Bezirksbauernkammer.

Landwirte die den MFA 2023 selbsttätig eingereicht haben (**Selbstantragsteller**) und jetzt das Service der BBK in Anspruch nehmen wollen, müssen sich **selbstständig** in der Bezirksbauernkammer melden und einen Termin vereinbaren.

Eine (selbsttätige) Neubeantragung von ÖPUL-Maßnahmen ist bis spätestens **31. Dezember 2023** möglich. Spätere Maßnahmenbeantragungen führen zu keinem gültigen Einstieg in eine ÖPUL-Maßnahme.

Unbedingt neu beantragt werden müssen Maßnahmen, die im Jahr 2023 nicht zustande gekommen sind (Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt) aber im Jahr 2024 wieder am Betrieb erfüllt werden sollen. Diese Konstellation kann nur einjährige Maßnahmen betreffen.

Beispiele:

- **Bodennahe Gülleausbringung:** im Jahr 2023 keine Gülle bodennahe ausgebracht, aber im Jahr 2024 werden 100 m<sup>3</sup> bodennahe ausgebracht -> absolute Notwendigkeit bis 31. Dezember 2023 die Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Separierung“ zu beantragen.
- **Weidehaltung:** im Jahr 2023 keine Tiere, die die Weidehaltung erfüllt haben (Trockenheit, Anzahl der Tiere unterschritten usw.), im Jahr 2024 werden Voraussetzungen erfüllt -> absolute Notwendigkeit bis 31. Dezember 2023 in die jeweilige Weidemaßnahme einzusteigen.

Die Bezirksbauernkammern bieten als Hilfestellung, zum Ausfüllen des Mehrfachantrages wieder Veranstaltungen zu den Themen wie Ausfüllanleitung MFA, Neuerungen Konditionalität, Ausgewählte ÖPUL Maßnahmeninhalte an. Referent: Ing. Bernhard Fromhund

Datum	Uhrzeit	Ort	BBK
Freitag, 3.11.2023	9 Uhr	BBK Amstetten Sitzungssaal	AM
Donnerstag, 16.11.2023	9 Uhr	Allhartsbergerhof	WY
Donnerstag, 23.11.2023	19.30 Uhr	GH Kerschbaumer, Waidhofen/Ybbs	WY
Donnerstag, 30.11.2023	19.30 Uhr	GH Rettensteiner, Hollenstein/Ybbs	WY
Freitag, 15.12.2023	9 Uhr	GH Grillnberger, Wachtberg	AM
Dienstag, 19.12.2023	19.30 Uhr	GH Hehenberger, Sindelburg	AM

**Eine Anmeldung über den QR Code oder telefonisch in Ihrer BBK ist erforderlich!**



### Neues Angebot: Gruppenberatungen – ÖPUL, DIZA, Konditionalität

Heuer werden erstmals Gemeinschaftsberatungen für eine Gruppe von Landwirten (max. 10 Personen) angeboten. Die Gruppe muss sich selbst bilden und einen Termin in der zuständigen Bezirksbauernkammer vereinbaren. Die Beratungen werden von Ing. Bernhard Fromhund durchgeführt.

Vorbereitungen seitens der Landwirte: Notwendige Unterlagen (MFA usw.) mitbringen, Fragen zusammenstellen. Dauer rund 2 bis 3 Stunden

Sollten sich in letzter Zeit die **Bewirtschaftungsverhältnisse** geändert haben und noch keine Meldung an die AMA erfolgt sein, unbedingt zeitgerecht vor MFA Abgabe einen Termin für einen Bewirtschafterwechsel in Ihrer BBK vereinbaren.

### GLÖZ 6 Standard 80% Mindestbodenbedeckung und Verpachtung von Ackerflächen

Als Ausgangsbasis für die Berechnung der Mindestbodenbedeckung gilt die Ackerfläche des Mehrfachantrages 2023. Für diese Fläche sind die mindestens 80% Bodenbedeckung von 1. November bis 15. Februar einzuhalten.

Werden Ackerflächen im Laufe des Wirtschaftsjahres verpachtet, so ist vom Verpächter (Vorbewirtschafter, Grundeigentümer) sicherzustellen, dass in Summe mit den nunmehr verpachteten (aber im MFA 2023 beantragten Flächen) die Mindestbodenbedeckung eingehalten ist. Eine Absprache mit dem Folgebewirtschafter wird jedenfalls empfohlen!

Die Mindestbodenbedeckung kann durch den Anbau von Wintergetreide, Feldfutter, Grünbrachen, Zwischenfrüchte oder das Belassen von Ernterückständen oder durch eine nicht wendende Bodenbearbeitung (Grubber, Scheibenege usw.,....) erfüllt werden.

Nachfolgend ein vereinfachtes Schema zur Berechnung der GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung:

ha Ackerfläche laut MFA 2023 (minus ha Feldgemüse)

x 80%

minus ha Zuckerrübe, Kartoffel, Ölkürbis, Gewürzpfl., Saatmais, Sommermohn, Öllein

= Mindestbodenbedeckung in ha\*

minus ha schwere Böden laut Agraratlas, **aber nur für Betriebe mit** mind. 0,3 GVE/ha Acker aus Geflügel oder Schweinen und max. 40 ha Acker und über 30 % Maisanteil

= Mindestbodenbedeckung in ha bei Inanspruchnahme der Ausnahme\*

\*jedenfalls sind mind. 55 % der Ackerfläche bedeckt zu halten

Unter <https://bodenbedeckungsrechner.lk-oe.at/> bzw. unter dem QR-Code finden sie eine Online-Berechnungsmöglichkeit inkl. detaillierter Erläuterungen.



### Häckseln/Mähen/Walzen von Begrünungen

Die Begrünungsvarianten 2 - 6 der ÖPUL-Maßnahme "Zwischenfruchtbegrünung" und Zwischenfrüchte, die über den Winter bestehen bleiben, bei Teilnahme am "System Immergrün", dürfen bis inklusive 31. Oktober 2023 nicht gehäckselt, gewalzt oder ohne Abtransport gemäht werden.

Eine Mahd mit Abtransport, z.B. zur Futternutzung, ist zulässig.

Ab 1. November sind auch Häckseln, Walzen oder Mähen ohne Abtransport auf diesen Zwischenfrüchten zulässig, wenn ein erneutes Nachwachsen der Pflanzen zu erwarten ist und weiter eine Erosionsschutzwirkung (Wurzel und gehäckselt Pflanzmaterial) und eine Wirkung betreffend Nitratrückhalt (Wurzel und nachwachsende Pflanze) gegeben sind.

Weiters muss eine flächendeckende Begrünung erhalten bleiben oder sich wieder entwickeln.

### GSC Schulungen für MFA 2023

Es werden GSC Schulungen für die Organisationseinheit der Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen/Ybbs angeboten. Hier werden die Grundzüge des Digitalisierens (Schlag und Feldstückdigitalisieren und Erfassung von Schlagnutzungsarten und Codes) erklärt. Eine Handysignatur zum Einstieg ins eAMA System ist dazu unbedingt notwendig. Gute Computergrundkenntnisse werden vorausgesetzt.



Sollte jemand seinen eigenen Computer mitbringen unbedingt auf Aktualität des PC achten (ab Windows 10, aktueller Browser, WLAN fähig).  
 Computer-Arbeitsplätze stehen zur Verfügung.

Kosten: 40 Euro pro Person

**Eine Anmeldung über den QR Code oder telefonisch in Ihrer BBK ist erforderlich!**



WANN	UHRZEIT	ORT
Mittwoch, 20. Dezember 2023	9 bis 12 Uhr	BBK Amstetten
Donnerstag, 21. Dezember 2023	9 bis 12 Uhr	BBK Amstetten
Donnerstag, 11. Jänner 2024	9 bis 12 Uhr	BBK Amstetten
Freitag, 12. Jänner 2024	9 bis 12 Uhr	BBK Amstetten

**AMA-Gütesiegel-Richtlinie für Getreidebau (Ackerfrüchte) im Entwurf vorliegend**

Das AMA-Gütesiegel generiert einen Mehrwert für die Landwirtschaft und deren Produkte. Das bestehende AMA-Gütesiegel bei Milch, Fleisch, Eier, Obst, Gemüse und Erdäpfel funktioniert – und das seit vielen Jahren. Durch die Änderung des AMA-Gesetzes besteht nun die Möglichkeit die Marketingaktivitäten auf alle Produktionsbereiche auszuweiten. **In den letzten Monaten wurde intensiv an einer AMA-Gütesiegel Richtlinie für Ackerfrüchte gearbeitet, die nun im Entwurf vorliegt.**

**AMA-Gütesiegel Ackerfrüchte heißt:**

- **Anbau** und **Ernte** in der Region (Österreich)
- **Aufbereitung** und **Vermahlung** in der Region (Österreich)
- **Backen** und **Verarbeitung** in der Region (Österreich)

**Rahmenbedingungen für AMA-Gütesiegel-Getreide ab der Ernte 2024:**

- **Einhaltung** der gültigen **GAB**-Bestimmungen (bei Beantragung von Direktzahlungen ohnehin einzuhalten)
- **Einhaltung** der gültigen **GLÖZ**-Bestimmungen (bei Beantragung von Direktzahlungen ohnehin einzuhalten)
- **Teilnahme** am **ÖPUL** – mind. 3 Punkte aus folgenden Maßnahmen:
  - Teilnahme an mind. einer Basismaßnahme

**Basismaßnahmen**

●●●	●●●	●●●	●●○	●○○	●●○	●○○
BIO	BIO – Teilbetrieb Ackerbau	UBB	Vorbeugender Grundwasserschutz Gesamtbetrieb	Vorbeugender Grundwasserschutz Teilfläche	Begrünung Immergrün	Begrünung Zwischenfrucht

**Punkte** ←

**Ergänzende Maßnahmen**

●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○	●○○
Erosionsschutz Acker Mulch-/Direktsaat	Erosionsschutz Acker Untersaat	Erosionsschutz Acker Querdämme	Bodennahe Gülleausbringung	Naturschutz Ackerbau	Ergebnisorientierte Bewirtschaftung - Ackerbau	Wasserrahmen- richtlinie Landwirtschaft

**Punkte** ←

- Basismaßnahmen untereinander und mit ergänzenden Maßnahmen sind kombinierbar
- Mindestfläche bei Begrünung Zwischenfrucht (mind. 10 % der Ackerfläche)
- Mindestmenge bei bodennaher Gülleausbringung (mind. 100m<sup>3</sup> flüssiger Wirtschaftsdünger)

**Beispiele dazu:**

Ich nehme an folgenden ÖPUL-Maßnahmen teil	Punkteanzahl	Richtlinie erfüllt
Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB)	3	✓
BIO	3	✓
Begrünung Immergrün	2	✓
Erosionsschutz Acker	1	✓
Begrünung Zwischenfrucht	1	✓
Erosionsschutz Acker	1	✓
Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger	1	✓
Begrünung Zwischenfrucht	1	✓
Erosionsschutz Acker Mulchsaat/Direktsaat	1	✓
Erosionsschutz Acker Querdämme bei Kartoffeln	1	✓
Begrünung Zwischenfrucht	1	✗
Erosionsschutz Acker	1	✗
Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger	1	✗
Naturschutz Ackerbau	1	✗
Ergebnisorientierte Bewirtschaftung Ackerbau	1	nein, weil Basismaßnahme fehlt

- GVO-freies Saatgut
- Sikkationsverbot (für Getreide)
- Integrierter Pflanzenschutz (bei Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ohnehin einzuhalten)
- Beachtung Problemverunkrautung
- Ausbringungsverbot Klärschlamm ausgenommen „Qualitätsklärschlamm“
- Bestimmungen zur Eigenlagerung von Getreide

**Anmeldung:**

- Ab Jänner 2024 über das AMA Portal „Mein Gütesiegel“ erforderlich

**Kontrollen:**

- Eigenkontrolle (vom Landwirt selbst durchzuführen und zu dokumentieren)
- Satellitenbasiertes Flächenmonitoring (wird im Zuge des MFA durchgeführt)
- Stichprobenartige/Risikobasierte Vor-Ort-Kontrollen

**Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website der Landwirtschaftskammer NÖ unter [noe.lko.at](http://noe.lko.at) bzw. in der Oktoberausgabe „Die Landwirtschaft“ im Bauernjournal.**

**„Pickerl“– Pflanzenschutzgeräteüberprüfung**

Alle in Gebrauch befindliche Pflanzenschutzmittelgeräte (Rückenspritzen, Sprühflaschen, etc.), müssen einer Geräteüberprüfung unterzogen werden.

**Neugeräte** müssen innerhalb der ersten fünf Jahre ab Kauf erstmalig zur Überprüfung. Hierbei gilt das **Datum am Kaufvertrag!**



Da die Überprüfung alle in Gebrauch befindlichen Pflanzenschutzgeräte betrifft, sollte rechtzeitig ein Termin in einer autorisierten Werkstätte vereinbart werden.

Das Überprüfungsintervall ist bis 2019 alle **fünf**, danach alle **drei** Jahre. Die Toleranzfrist beträgt **1 Monat** nach Ablauf der Gültigkeit der Plakette.

Die Pflanzenschutzgeräteüberprüfung bescheinigt den **gesetzlichen Mindeststandard!**

## Begrünungsversuch 2023

Der heurige Begrünungsversuch (9 verschiedene Mischungen von 3 verschiedenen Firmen) wurde in der Gemeinde Aschbach angelegt.



Der Begrünungsversuch kann jederzeit besichtigt werden: Familie Fromhund, Pyhrahof 1 3361 Aschbach (siehe QR-Code).

## Pflanzenschutzsachkundeausweis - Weiterbildung

Jeder Inhaber eines Sachkundeausweises muss mindestens **5 Stunden** Weiterbildungsstunden absolvieren um den Ausweis zu verlängern zu können. Folgende Weiterbildungsveranstaltungen werden angeboten: (Onlinekurse finden Sie unter <https://noe.lfi.at>)

WANN	UHRZEIT	ORT	ANRECHNUNG
Dienstag, 21. November	8.30 bis 13.30 Uhr	BBK Amstetten	5 Stunden
Mittwoch, 29. November	8.30 bis 13.30 Uhr	BBK Melk	5 Stunden
Mittwoch, 6. Dezember	9 bis 13 Uhr (Wald/Grünland)	GH Kerschbaumer	5 Stunden
Donnerstag, 7. Dezember	8.30 bis 13.30 Uhr	BBK St. Pölten	5 Stunden

Themen: Anwenderschutz, Gewässerschutz – Abstandsaufgaben, Pflanzenschutzmittelregister, Gerätetechnik, Lagerung, Transport und Aufzeichnungen, Organisatorischen und Beantragung neuer Sachkundeausweis

Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, Sachkundeausweis mitnehmen

Anmeldung: bis eine Woche vor Kursbeginn in Ihrer zuständigen Bezirksbauernkammer



## Neue Verbotszeiträume für die Stickstoffdüngung im Herbst

Seit 1. Jänner 2023 ist das Nitrataktionsprogramm 2023 in Kraft: Im Rahmen dieser Verordnung wurden auch die Verbotszeiträume für das Ausbringen stickstoffhaltiger Düngemittel angepasst. Es gelten bei der Herbstdüngung mit leichtlöslichen N-Düngemitteln (= N-Mineraldünger, Gülle, Jauche, Biogasgülle, ...) mit max. 60 kg N nach Abzug der Stall- und Lagerverluste strengere Mengenbeschränkungen.



N-Düngerarten	Verbotszeitraum	Betroffene Kulturen
<b>N-haltige Mineraldünger, Gülle, Jauche, Biogasgülle,</b> Legehühnerfrischkot, Dünn- und Feststoffanteil aus separierten Güllen, Gärrückstände und flüssiger Klärschlamm	<b>ab Ernte der Hauptkultur bis einschl. 15. Februar</b>	Alle Ackerkulturen <b>Ausnahme bei Raps, Gerste und Zwischenfrüchte:</b> diese dürfen bis 31. Oktober gedüngt werden, wenn der Anbau bis 15. Oktober erfolgt ist
Stallmist, Kompost, entwässerter Klärschlamm, Klärschlammkompost, Carbokalk	<b>ab 30. November bis einschl. 15. Februar</b>	gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche
stickstoffhaltige Düngemittel	<b>ab 30. November bis einschl. 15. Februar</b>	Dauergrünland und Ackerfutterflächen

**Ausnahme:** Auf Kulturen mit frühem Stickstoffbedarf wie Durum, Raps und Gerste sowie auf Kulturen unter Vlies oder Folie ist das Ausbringen von stickstoffhaltigen Düngemitteln ab 1. Februar erlaubt.



## Förderung der Niederlassung von Junglandwirtinnen und Junglandwirten

Achtung: Mit dem 1. Jänner 2024 ist eine Harmonisierung mit der Fördermaßnahme „Ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirt:innen geplant. Demnach sollen mit 1. Jänner 2024 als Junglandwirt:in gelten:

Natürliche Personen, die im Jahr der Aufnahme der erstmaligen Bewirtschaftung nicht älter 40 Jahre alt sind.

Das heißt: Die erstmalige Bewirtschaftung (1. Niederlassung) muss spätestens in dem Jahr des 40. Geburtstages aufgenommen werden.

Durch die Wirksamkeit der neuen Regelung mit 1. Jänner 2024 bedeutet das für förderwerbende Personen des Jahrgangs 1983, dass sich diese jedenfalls noch im Jahr 2023 (bis 31. Dezember 2023) erstmals niederlassen müssen, um die Altersgrenze einzuhalten.

## Schweinehalter müssen jetzt mit Erhebung zum „Aktionsplan Kupieren“ beginnen

Aufgrund einer Änderung im Tierschutzgesetz müssen alle Schweinehalter (auch Kleinsthaltungen von zum Beispiel 2 Mastschweinen für den Eigenbedarf) bis spätestens 31. März 2024 erstmals eine „Tierhaltererklärung“ abgeben. Diese muss im VIS ([www.ovis.at](http://www.ovis.at) – Zugangsdaten falls erforderlich anfordern) eingetragen und dann jährlich erneuert werden. Auch Halter von Schweinen mit nicht kupierten Schwänzen müssen eine solche Erklärung (Anhang B) abgeben.

Voraussetzung für die Haltung kupierter Tiere am Betrieb ist der Nachweis der Unerlässlichkeit des Schwanzkupierens. Wird ein Schwellenwert von 2 % Schwanz oder Ohrenverletzungen im Betrieb oder innerhalb einer Handelsbeziehung überschritten, liegt dieser Nachweis vor. Ist der Nachweis nicht gegeben so muss mit der Haltung einer unkupierten Gruppe von mind. 8 Tieren am Betrieb begonnen werden.

Schon im Jahr 2023 sind Erhebungen notwendig. Es muss das Auftreten von Schwanz- und Ohrverletzungen erfasst werden, unabhängig davon, ob kupierte oder unkupierte Schweine gehalten werden. Dies kann an zwei, frei wählbaren, Stichtagen oder anhand laufender Aufzeichnungen erfolgen.

Betriebe, die kupierte Schweine halten, müssen ab 2023 zusätzlich eine Selbsteinschätzung z.B. zu den Haltungsbedingungen und zur Tiergesundheit in Form einer „Risikoanalyse“ durchführen. Dafür gibt es vorgegebene Erhebungsblätter. Die Erhebung muss 1 x jährlich, der Punkt „Stallklima“ 2 x jährlich (Sommer und Winter) durchgeführt und die Ergebnisse in die Tierhaltererklärung eingetragen werden.

Die Unterlagen sowie detaillierte Informationen zum Aktionsplan Kupieren zum Download finden Sie auf [ringelschwanz.at](http://ringelschwanz.at).

Folgende Veranstaltung wird dazu angeboten:

### „Aktionsplan Schwanzkupieren – Was müssen Schweinehalter jetzt beachten?“:

Termin: Donnerstag, 23. November von 9.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Gasthaus Karan, Vitusstraße 13, 3354 Wolfsbach

Inhalt: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen, welche mit 1.1.2023 in Kraft getreten sind. Außerdem erfahren Sie, welche Unterlagen notwendig sind und wie die Tierhaltererklärung im VIS erstellt wird.

Referenten: Martina Gerner

Kosten: 35 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 21. November unter 05 0259 40100



Diese Veranstaltung findet auch als Webinar am 19. Dezember um 9.30 Uhr oder 1. Februar 2024 um 13:30 Uhr oder 14. März 2024 um 19 Uhr statt.

Anmeldung unter nebenstehendem QR-Code:



## Melkanlagenüberprüfung – 100 Euro Zuschuss über den TGD anfordern

Bis zum 1. Dezember 2023 kann dieser Zuschuss beantragt werden. Mitzuschicken sind das ausgefüllte und auch vom TGD-Betreuungstierarzt unterschriebene Antragsformular, die Rechnung und der Prüfbericht der Melkanlagenüberprüfung.

Antragsunterlagen unter [www.noe-tgd.at/service/downloads/formulare/eutergesundheitsprogramm](http://www.noe-tgd.at/service/downloads/formulare/eutergesundheitsprogramm)

## Mostbirnen/Äpfel gesucht!

Nachdem es im Frühjahr 2023 zur Baumblüte wieder zu kalt und später verregnet war, schaut es heuer zum dritten Mal in Folge nach einer schwachen Most-Obst Ernte aus! Sollten Sie Mostbirnen/Äpfel haben und nicht selbst verarbeiten, kontaktieren Sie Obstbauberater Ing. Andreas Ennser unter: 0664/60 259 22303 oder [andreas.ennser@lk-noe.at](mailto:andreas.ennser@lk-noe.at)

Die Infos werden an die Obstverarbeiter der Region weitergeleitet!

## Spezifikation für die Wertholzsubmission 2024



		Sägerundholz	Furnierholz
<b>Traubeneiche</b> <b>Stieleiche</b> <b>Esche</b>	Länge Stärke Qualität	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend 50 cm+ A	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m 50 cm+ Kern möglich
<b>Spitzahorn</b> <b>Bergahorn</b> <b>Feldahorn</b>	Länge Stärke Qualität	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend 40 cm+ A	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m 45 cm+ keine Verfärbungen
<b>Speierling</b> <b>Kirsche</b> <b>Elsbeere</b>	Länge Stärke Qualität	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend 40 cm+ A	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m 45 cm+ keine Verfärbungen
<b>Schwarznuß</b> <b>Birne</b> <b>Walnuß</b>	Länge Stärke Qualität	ab 2,5 m in 10 cm Längen steigend 40 cm+ A	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m 40 cm+ keine Verfärbungen

**Achtung bei Ahorn und Esche: durch Marktlage nur sehr schöne Stämme liefern.**

Es werden **nur** Holzarten der oben angeführten Anforderungen zur Submission zugelassen.

**Durchmesser ab 40 cm+ ohne Rinde; schlechtere Qualitäten (B, C) und kleinere Durchmesser sollten aus Kostengründen für den Verkäufer nicht mitgeliefert werden!**

Bei der Submission ist nur PEFC zertifiziertes österreichisches Holz zugelassen.

Sägerundholz muss auf Blochlängen ausgeformt sein (**max. Länge 6 m und Übermaß!**)

Furnierholz bitte von 2,5 m aufwärts ausformen (**max. Länge 6 m und Übermaß!**)

Übermaß mindestens 15 cm.

Die endgültige Loszusammenstellung (Einzellos oder Sammellos) erfolgt durch Fachleute am Submissionsplatz.

**Nicht zugelassen:** Nadelholz, Rotbuche, Weißbuche, Birke, Edelkastanie, Linde, Zerreiche, Schwarzerle, Weide, Pappel, Platane, Mehlbeere, Zwetschke, Apfel

Bei grobborkigen Holz wird pro 10 cm Durchmesser ein Rindenabzug von 1 cm angesetzt.

**Achtung:** Kosten pro FMO ungefähr 50 Euro!!! (Frachtkosten und Spesen)

Sämtliches angeliefertes Holz wird aus organisatorischen Gründen ohne Rücksprache an den Bestbieter verkauft.

**Telefonische Anmeldung erforderlich bis spätestens Ende November**

bei Forstsekretär DI Leo Schwaighofer, Tel. 0664/6025924304

**Versteigerung: 29. Jänner 2024 ab 8:30 Uhr im Stiftsgasthaus Heiligenkreuz**

**Aktionstag: 1. Februar 2024 ab 9 Uhr auf dem Submissionsplatz**

## SEMINARE – VERANSTALTUNGEN - WEITERBILDUNGEN

Geförderte Kurse werden vom LFI NÖ zur Förderung eingereicht. Die Förderung erfolgt mit Unterstützung von Bund, Land NÖ und EU. Mit Ihrer Anmeldung zu allen Kursen des LFI akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ. Diese finden Sie unter <https://www.lfi.at/noe-agb>.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



### Teilnahmebestätigungen unter e.lfi.at

Einstieg unter lfi-noe.at – Klick auf „Suche“ danach Auswahl Anrechenbarkeiten. Sobald ein Kurs mit Weiterbildungsstunden besucht wird, erhalten Sie vom LFI NÖ ein E-Mail mit Einstiegsdaten ins eLFI. Dort finden Sie alle Teilnahmebestätigungen Ihrer absolvierten Kurse.

### Was ist ein Onlinekurs?

Modernes Lernen, das Rücksicht auf betriebliche Anforderungen und persönliche Ansprüche im Berufsleben nimmt. Unsere Onlinekurse machen's möglich!



### Onlinekurs: Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland - Teil 1

Inhalt: Bewirtschaftung, Boden und Humus; Durchführung Bodenuntersuchungen; Umbruchlose Grünlanderneuerung Einführung Abgestufte Wiesennutzung  
Kosten: 25 Euro pro Person  
Anmeldung: [elfi@lk-oe.at](mailto:elfi@lk-oe.at) oder Homepage LFI  
Anrechnung: 2 Stunde(n) für ÖPUL23-HBG (Humus und Bodenschutz im Grünland)



### Onlinekurs: Eutergesundheit-erhalten-vorbeugen-behandeln

Inhalt: Wirtschaftliche Bedeutung der Eutergesundheit, Anatomische und physiologische Grundlagen, Zellzahl und Bestimmungsmethoden, Mastitis - Formen und Ursachen Eutergesundheitsmanagement, Behandlung  
Kosten: 25 Euro pro Person  
Anmeldung: [elfi@lk-oe.at](mailto:elfi@lk-oe.at) oder Homepage LFI  
Anrechnung: 2 Stunden TGD



### Onlinekurs: TGD-Betriebserhebung-Vorbereitung, Ablauf und betrieblicher Mehrwert

Inhalt: Praktische und hilfreiche Informationen zum Thema Betriebserhebungen am landwirtschaftlichen Betrieb.  
Kosten: 25 Euro pro Person  
Anmeldung: [elfi@lk-oe.at](mailto:elfi@lk-oe.at) oder Homepage LFI  
Anrechnung: 2 Stunden TGD



### Onlinekurs: Schutz vor Infektionskrankheiten am landwirtschaftlichen Betrieb

Inhalt: Grundlagen der Biosicherheit, Übertragungswege von Erregern, Schutzmaßnahmen gegen Krankheitsübertragungen, Biosicherheit am Betrieb  
Kosten: 25 Euro pro Person  
Anmeldung: [elfi@lk-oe.at](mailto:elfi@lk-oe.at) oder Homepage LFI





### Webinar: Vogelgrippe am Betrieb

Termin: Montag, 23. Oktober von 13 bis 16 Uhr  
 Anrechnung: 1,5 Stunden für TGD  
 Kosten: 45 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: unter <https://www.gefluegelwirtschaft.at/bildung/> oder  
<https://www.nutztier.at/bildung/>



### Aufzeichnungsbonus/Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Termin: Dienstag, 31. Oktober von 9 bis 12 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Was fällt unter betriebliche Einnahmen bzw. Ausgaben, Abgrenzung zu Privat, die Erstellung eines Anlageverzeichnisses, sowie die Ermittlung der erforderlichen Kennzahlen inkl. Kennzahlenblatt.  
 Referenten: Ing. Robert Höllerer, LK NÖ  
 Kosten: 25 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: so rasch als möglich noch unter: 05 0259 25120

### Fachinformationskreis Mutterkuhhaltung

Termin: Montag, 6. November von 19.30 bis 22.30 Uhr  
 Ort: Gasthaus Hundsmühle, Treffling 132, 3353 Seitenstetten  
 Inhalt: Die Produktionsformen Mutterkuhhaltung, Kalbinnen- und Ochsenmast stehen im Spannungsfeld der geänderten Rahmenbedingungen.  
 Der ökonomische Druck fordert detaillierte Analysen, um Schwächen zu erkennen und diesen durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken.  
 Die Fachinformationskreise bieten den Teilnehmern einerseits die Möglichkeit der fachlichen Weiterbildung und andererseits die des Erfahrungsaustausches mit Berufskollegen zu pflegen.  
 Referent: Amtstierarzt Martin Deinhofer  
 Kosten: 10 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 3. November unter 05 0259 40100



### Hofübergabe leicht gemacht

Termin: Mittwoch, 8. November von 8.30 bis 15.30 Uhr  
 Ort: Allhartsbergerhof, Markt 35, 3365 Allhartsberg  
 Inhalt: Zivilrechtliche (Ausgedinge, Scheidungsklausel, Pflege, Pflichtteil,...), sozialrechtliche und steuerrechtliche Fragen, Hofübernehmer- und Investitionsförderung, Finanzierungsmöglichkeiten bzw. Optimierung von Kreditzinsen  
 Referenten: Experten der LK NÖ  
 Kosten: 35 Euro pro Betrieb gefördert  
 Anmeldung: bis 31. Oktober unter 05 0259 41900

### Webinar: Verarbeitungsräume für die Direktvermarktung

Online: Donnerstag, 9. November von 18 bis 19.30 Uhr  
 Inhalt: Bauliche Voraussetzungen und hygienische Anforderungen für Verarbeitungsräume in der Direktvermarktung werden besprochen. Themen wie die richtige Materialauswahl, Raumhöhen, Belichtung und Belüftung werden dabei erläutert.  
 Referentin: DI Stefanie Wagner, Bauberaterin LK NÖ  
 Anmeldung: bis 2. November unter 05 0259 25400

## Mehr Erfolg im Kuhstall

- Termin: Dienstag, 21. November von 8.45 bis 16.30 Uhr  
 Ort: Mostviertler Bildungshof Gießhübl, Gießhübl 7, 3300 Amstetten  
 Programm: Erfolgreich in die Laktation starten –  
 Univ.-Prof. Dr. Thomas Wittek, Universitätsklinik für Wiederkäuer  
 Was bringen uns Sensorsysteme? - Sebastian Ortner, BSc, Berater LK Tirol  
 Effiziente Güllewirtschaft – DI Franz Xaver Hölzl, LK OÖ  
 Die Säulen des Erfolges – Man kann sie lernen!  
 Elke Pelz-Thaller, Persönlichkeitstrainerin und Bäuerin
- Anrechnung: 2 Stunden für TGD, 1 Stunde für ÖPUL23-EEB  
 Kosten: 25 Euro pro Person gefördert, inkl. Mittagessen  
 Anmeldung: bis 16. November unter 05 0259 26100



## Webinar: Verkaufsräume für die Direktvermarktung

- Online: Donnerstag, 23. November von 18 bis 19.30 Uhr  
 Inhalt: Bauliche Voraussetzungen und rechtliche Anforderungen für Verkaufsräume in der Direktvermarktung werden besprochen. Es werden einfache Verkaufsstände, über Selbstbedienungsläden bis hin zu Bedienungsläden thematisiert. Außerdem erhalten Sie Informationen über die richtige Materialwahl, Raumhöhen, Belichtung und Belüftung. Auch auf die Gestaltung wird eingegangen - denn sowohl das Außenscheinungsbild, wie auch die Innenraumgestaltung beeinflusst das Kaufverhalten von Kunden und Kundinnen.
- Kosten: 20 Euro gefördert, 40 Euro ungefördert  
 Referentin: DI Stefanie Wagner, Bauberaterin LK NÖ  
 Anmeldung bis 16. November unter: 05 0259 25400

## Laubbaum gepflanzt –und weiter zum Formschnittkurs!

- Termin: Freitag, 24. November von 9 bis 11.30 Uhr  
 Ort: im Raum Zeillern – wird bei der Anmeldung genau bekanntgegeben  
 Inhalt: In den letzten Jahren wurden auch in den Bezirken Amstetten und Waidhofen/Ybbs viele **Kahlflächen nach Schadereignissen wiederaufgeforstet. Mit dem Ziel, einen klimafitten Wald zu begründen, wurde zum Teil ein erheblicher Anteil an Laubholz gepflanzt. Um auch beim Laubholz gute Qualitäten zu erzielen, ist die Pflege in der Jugend unerlässlich.**
- Nur mit einem hohen Anteil an guten Qualitäten lässt sich mit Laubholz auch Geld verdienen. Generell gilt im Laubholz: Je stärker der Durchmesser, desto höher die Erlöse. Um die gewünschten Dimensionen auch in ausreichender Qualität zu erhalten, ist es wichtig, die richtige Standortwahl der Baumarten zu beachten und rechtzeitige Pflegeschritte zu setzen. Natürlich verjüngte Laubhölzer weisen in der Jugend eine hohen Dichtstand auf. Der Konkurrenzkampf um Licht, zwingt die Bäume, einen möglichst raschen Höhenzuwachs zu leisten. Die gewünschten, astreinen und geraden Bäume sind daraus die Folge.
- In Bezug auf eine Aufforstungsfläche ist der notwendige Dichtstand finanziell gesehen nicht vertretbar, denn sehr hohe Pflanzzahlen bewirken enorme Aufforstungs- sowie Pflegekosten. Somit sind ein früher Formschnitt und die nachfolgende Astung essentielle Pflegemaßnahmen, um auch bei weiteren Pflanzverbänden oder bei schlechterer Genetik gute Qualitäten zu erzielen.
- Da die Weiterbildung vor Ort im Wald abgehalten wird, sind eine wetterfeste Bekleidung und ein gutes Schuhwerk notwendig.**
- Kosten: keine  
 Anmeldung: verpflichtend unter 05 0259 41900 (begrenzte Teilnehmeranzahl)

### Frühstück mit Sinn – Warum der Dialog mit der Gesellschaft wichtig ist

- Termin: Montag, 27. November von 9 bis 12 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Während eines gemeinsamen Frühstückes wird der Frage „Warum der Dialog mit der Gesellschaft heute mehr denn je an Bedeutung gewinnt“ nachgegangen. Zugleich werden gemeinsam Möglichkeiten des Dialoges diskutiert.  
 Referentin: Birgit Plank, LK NÖ  
 Kosten: 5 Euro pro Person  
 Anmeldung: bis 22. November unter 05 0259 40100

### Fundierte Betriebsentwicklung im Einklang mit Tier, Mensch und Zahlen

- Termin: Montag, 27. November um 19.30 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs  
 Inhalt: Siegbert Reiß ist ein Vollblutbauer und Unternehmer, sowie bekannt aus unzähligen TV Beiträgen. Mit seinen Visionen vom Acker auf den Teller, hat er eine kurze, nachhaltige und ökonomisch sinnvolle Wertschöpfungskette entwickelt und immer unterstützt von unternehmerischen Tools.  
 Kosten: kostenlos  
 Anmeldung: bis 22. November unter 05 0259 25120

### Schwankende Preise, hohe Zinsen – Kostenmanagement in der Landwirtschaft

- Termin: Mittwoch, 29. November von 9 bis 12 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Es wird vor allem darauf eingegangen, wie Kosten optimiert werden können, um auch in Zeiten volatiler Märkte wirtschaftlich erfolgreich zu sein.  
 Referenten: Ing. Thomas Kern, BA, LK NÖ; Lisa Digruber, LK NÖ  
 Kosten: 30 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 22. November unter: 05 0259 25000

### Milchvieh-Rationsberechnungen mit Online-Rationsprogramm

- Termin: Montag, 4. Dezember von 9 bis 13 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Die Ration wird dabei online mit dem LKV-Rationsberechnungsprogramm, welches Milchviehbetrieben unter Leistungskontrolle kostenlos zur Verfügung steht, selbstständig berechnet. Im Anschluss werden die erstellten Rationen durch Fütterungsexperten der LK NÖ überprüft und praktische Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet.  
 Referenten: Gerald Stögmüller, LK NÖ; Thomas Tüchler, LK NÖ  
 Kosten: 35 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 30. November unter 05 0259 40100



### Homöopathie für Nutztierhaltung - Grundkurs

- Termin: Montag, 4. Dezember und Dienstag, 5. Dezember, jeweils von 9 bis 17 Uhr  
 Ort: Mostviertler Bildungshof Gießhübl, Gießhübl 7, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Grundlagen der Homöopathie, das Ähnlichkeitsprinzip, Potenzierung und Dosierung, Anwendung in der Nutztierhaltung, homöopathische Komplexmittelapotheke 1 für Tiere, Grundwissen über die darin enthaltenen Arzneien und deren Anwendung bei unseren Haustieren/Rindern.  
 Referentin: Tierärztin Elke Pöchlauer  
 Kosten: 138 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 27. November unter 05 0259 40100





**BioNet-Ackerbautage 2023**

- Termin: Dienstag, 5. Dezember von 13 bis 18 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Frühjahrsanbau 2023 - aktuelle Ergebnisse von BioNet-Praxisversuchen bei Mais, Soja, Körnerleguminosen und Ölkürbis  
 Aktuelle Entwicklungen am Biomarkt national und international  
 Aktuelles aus der Forschung  
 Anrechnung: ÖPUL-Weiterbildung: 5 Stunden  
 Referenten: Gabriele Berg (TU Graz), Martin Fischl (LKNÖ), Marion Gerstl (BWSB), Elisabeth Klingbacher (FiBL), Andreas Surböck (FiBL)  
 Kosten: 20 Euro pro Betrieb gefördert  
 Anmeldung: bis 28. November unter 05 0259 22110

**Homöopathie für Nutztierhaltung - Nosode**

- Termin: Mittwoch, 6. Dezember und Donnerstag, 7. Dezember, jeweils von 9 bis 17 Uhr  
 Ort: Mostviertler Bildungshof Gießhübl, Gießhübl 7, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Landwirt:innen, die den Homöopathie Grund- und Aufbaukurs besucht haben, soll die Möglichkeit gegeben werden, die gebräuchlichsten Nosoden kennen zu lernen, die wir bei unseren Haustieren anwenden können.  
 Referentin: Tierärztin Elke Pöchlauer  
 Kosten: 138 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 29. November unter 05 0259 40100

**Windkraft und Photovoltaikanlagen auf Freiflächen**

- Termin: Mittwoch, 6. Dezember von 9 bis 13 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Windkraft- und PV-Anlagen aus dem Blickwinkel verschiedener Rechtsbereiche (Raum- und Bauordnung, NÖ Elektrizitätsgesetz, Naturschutz, ...), wichtige Punkte bei der Vertragsgestaltung mit Betreiberfirmen, steuerliche Behandlung, sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen, PV-Förderungen (Erneuerbaren Ausbau Gesetz)  
 Referenten: Experten der LK NÖ  
 Kosten: 30 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 29. November unter 05 0259 40100

**Tierschutz für Schweinehalterinnen und Schweinehalter**

- Termin: Donnerstag, 7. Dezember von 9 bis 13.30 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten  
 Inhalt: Die Informationsveranstaltung verschafft Ihnen einen Überblick, über die aktuellen Tierschutzregelungen in der Schweinehaltung.  
 Anhand von Bildmaterial erfahren Sie, wie die Tierschutzanforderungen in der Praxis umgesetzt werden können.  
 Damit können Sie diese Anforderungen an Ihrem Betrieb selbständig überprüfen.  
 Referenten: Johannes Spangel, LK NÖ; Martina Gerner, LK NÖ  
 Thorben Rahlves (Land NÖ)  
 Kosten: 20 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 30. November unter 05 0259 40100



## Seminar Schweinemast erfolgreich umsetzen – Stallklima energieeffizient gestalten

Termin: Dienstag, 12. Dezember von 9 bis 12.30 Uhr  
 Ort: Mostviertler Bildungshof Gießhübl, Gießhübl 7, 3300 Amstetten  
 Inhalt: In diesem Seminar werden Wege für einen sinnvollen und sparsamen Energieeinsatz präsentiert. Es wird auf das Energiesparpotential in den Bereichen Lüften, Kühlen, Heizen eingegangen und aufgezeigt, was einzelnen Maßnahmen an Kosteneinsparung bringen können.  
 Referenten: Gottfried Etlinger, LK NÖ; Alexander Schmid, LK NÖ  
 Kosten: 30 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 5. Dezember unter 05 0259 40100



## Erfolg durch gesamtbetriebliche Aufzeichnungen – Block 1

Termin: Mittwoch, 13. Dezember von 9 bis 16 Uhr  
 Ort: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner Straße 18, 3300 Amstetten  
 Referenten: Ing. Thomas Kern, BA, LK NÖ; Ing. Robert Höllerer, LK NÖ  
 Kosten: 130 Euro pro Betrieb gefördert  
 Anmeldung: bis 6. Dezember unter 05 0259 25120

## Seminar Praktisches Eutergesundheitsmanagement

Termin: Freitag, 15. Dezember von 9 bis 12 Uhr  
 Ort: Gasthaus Bachlerhof, Abetzdorf, 3331 Kematen  
 Inhalt: Die Voraussetzung für die Erzeugung von qualitativ hochwertiger Milch sind gesunde Euter. Wer die richtigen Maßnahmen ergreift und vorbeugt, spart viel Geld, Zeit und Mühe. Vor allem in der biologischen Wirtschaftsweise sind die vorbeugenden Maßnahmen zentral. In diesem Seminar sollen vor allem die Erfahrungen und Fragen aus der Praxis Platz finden um die Erfolgsfaktoren für gesunde Euter kennen zu lernen.  
 Referenten: Johanna Mandl  
 Anerkennung: 1 Stunde für ÖPUL23-BIO, 1 Stunde für TGD Weiterbildung  
 Kosten: 20 Euro pro Person gefördert  
 Anmeldung: bis 7. Dezember unter 05 0259 40100



## Die Bäuerinnen im Bezirk Amstetten und im Bezirk Waidhofen/Ybbs

Die Termine der **KOMM & KOCH Kurse** sowie alle weiteren Termine und Informationen zu den Veranstaltungen der Bäuerinnen finden Sie im aktuellen Bildungsprogramm und auf der Bäuerinnen-Homepage.



## Diversifizierung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog

Folgende Zertifikatslehrgänge werden demnächst angeboten:

- Zertifikatslehrgang Bäuerliche Direktvermarktung
- Zertifikatslehrgang Urlaub am Bauernhof
- Zertifikatslehrgang Ausbildung zur/zum Brotsensoriker:in

Informationen und Anmeldungen bei **Christine Haghofer** unter **05 0259 26107**.

## Mein Personal Space als Vermieter:in - sich abgrenzen, sowohl räumlich als auch emotional

Strohmayerhof, Marbach/Felde 9, 3532 Rastendorf: Montag, 13. November von 9 bis 16 Uhr  
 Ferienstadl Hammerau, Strohmart 36, 3345 Göstling/Ybbs: Montag, 20. November von 9 bis 16 Uhr  
 Kerndlerhof, Mittereichen 2, 3254 Bergland: Dienstag, 21. November von 9 bis 16 Uhr  
 Kosten: 80 Euro gefördert, 91 Euro für Privat zu Gast Mitglieder, 140 Euro ungefördert  
 Referentin: Dr. Katrin Zechner, österreichische Staatspreisträgerin für Erwachsenenbildung  
 Anmeldung: Ing. Barbara Teufel unter 05 0259 26511

**Urlaub am Bauernhof – Eine Chance für meinen Betrieb?**

Termin: Mittwoch, 22. November von 9 bis 13 Uhr, Hofbauer-Hof, 3532 Rastenfeld  
 Kosten: 15 Euro pro Person  
 Referenten: Ing. Barbara Teufel, LK NÖ, Katrin Teufel, MA Landesverband für Urlaub am Bauernhof & Privatzimmervermietung in NÖ  
 Anmeldung: Ing. Barbara Teufel unter 05 0259 26511

**Webinar: Datenschutzgrundverordnung für Vermieter:innen - Umsetzung in der Praxis**

Online: Donnerstag, 30. November von 15.30 bis 17 Uhr  
 Kosten: 20 Euro gefördert, 20 Euro für Privat zu Gast Mitglieder, 30 Euro ungefördert  
 Referenten: Mag. Michael Kneissl BSc, Mag. Michael Maschl, Landwirtschaftskammer NÖ  
 Anmeldung: Ing. Barbara Teufel unter 05 0259 26511

**Seminare für die Direktvermarktung & Buschenschank:**

Tierbeurteilung und Beschau von Geflügel und Kaninchen in der Direktvermarktung: 24. Oktober  
 Sachkundenachweis für Schlachtung: 22. November  
 Schulung Lebensmittelhygiene und Allergeninformation: Nov. 2023 / Jän. 2024  
 Webinar: Kennzeichnung von Lebensmitteln für Direktvermarkter:innen: 23. November  
 Webinar: Diversifizierung statt Wachstum in der Urproduktion: 23. und 24. November

Anmeldungen und Fragen direkt im Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung unter 05 0259 26500

**Schulinfotag in der LFS Gießhübl**

Dieser findet am Freitag, 20. Oktober von 13 bis 17 Uhr statt.  
 Telefonische Voranmeldung erbeten unter 07472/62722.

**SORGEN WIR FÜR GUTES KLIMA.  
SCHAUEN WIR GEMEINSAM DRAUF, WO'S HERKOMMT.**  
*Verlass di drauf!*

Vertrauen ist gut – Kennzeichnung noch besser. Fragen wir beim Essen außer Haus nach, woher die Produkte für die Speisen kommen. Das erhöht die Wertschätzung für Lebensmittel und steigert das Interesse an der freiwilligen Herkunftskenzeichnung.  
 Seit 1.9. ist die verpflichtende Auslobung von Fleisch, Milch und Eiern in Kantinen in Kraft: ein Meilenstein, der unsere bäuerlichen Familienbetriebe stärkt und für uns alle gleichzeitig mehr Transparenz bringt. Wo Österreich drinnen ist, steht künftig auch Österreich drauf!

Foto: Georg Pomastl, www.kleinwirtsch.at





# Vifzack 2024

**JETZT für den INNOVATIONSPREIS  
der Landwirtschaftskammer NÖ  
bewerben!**


**Bewerbung möglich  
bis 30. Jänner 2024**



**Weitere Infos und Bewerbungsbögen unter  
landwirtschaft-verstehen.at/vifzack  
oder telefonisch unter 05 0259 42302**

**lk** Landwirtschaftskammer  
Niederösterreich



Sprechtage	BBK Amstetten	BBK Waidhofen/Ybbs
Kammerobmann	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kammersekretär/Berater	Montag nach Vereinbarung	Montag nach Vereinbarung
Forstsekretär	Donnerstag nach Vereinbarung	Montag nach Vereinbarung
	<b>BBK Amstetten</b> 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr: 25.10.; 7.11.; 14.11.; 29.11.; 13.12.2023	<b>BBK Waidhofen/Ybbs</b> 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr: 17.10.; 31.10.; 14.11.; 28.11.; 12.12.2023
	Anmeldung unter: <a href="http://www.svs.at/beratungstage">www.svs.at/beratungstage</a> , telefonisch 050 808808 oder mit QR-Code:	
Weitere Sprechtage für Wirtschaftstreibende finden in der Wirtschaftskammer statt. Die Termine finden Sie auf der Homepage der SVS		
Steuersprechtage *	BBK Amstetten: Freitag von 9 bis 12 Uhr: 10.11.; 15.12.2023	
LBG-Steuersprechtage *	BBK Amstetten: Freitag von 9 bis 12 Uhr: 24.11.; Donnerstag, 21.12.2023 jeweils von 9 bis 12 Uhr	
Rechtssprechtage *	BBK Amstetten: Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr:	
* Bitte telefonische Anmeldung	3.11.; 1.12.2023	
Kälbermarkt	Berglandhalle: 25.10.; 9.11.; 23.11.; 7.12.; 21.12.2023	
Großviehversteigerung	Berglandhalle: 22.11. (anstatt 8.11.); 13.12.2023	

Die Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs ist am Freitag, 20. und Freitag, 27. Oktober geschlossen!

Mit freundlichen Grüßen

Die Kammerobmänner:  
ÖkR Josef Aigner eh  
Mario Wührer eh

Die Kammersekretäre:  
Mag.(FH) Bernhard Ratzinger eh  
Ing. Gottfried Losbichler eh

#### Bezirksbauernkammer aktuell

**Herausgeber:** Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Strasse 18, 3300 Amstetten, Tel. 05 0259 40100, Fax 05 0259 40199, E-Mail [office@amstetten.lk-noe.at](mailto:office@amstetten.lk-noe.at), Internet [noe.lko.at/amstetten](http://noe.lko.at/amstetten). Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs, Tel. 05 0259 41900, Fax 05 0259 41999, E-Mail [office@way.lk-noe.at](mailto:office@way.lk-noe.at), Internet [noe.lko.at/waidhofenybbs](http://noe.lko.at/waidhofenybbs)

**Redaktion:** Kammersekretär Mag.(FH) Bernhard Ratzinger **Redaktionssekretariat:** Gerlinde Schneckleitner **Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei **Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.



Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 05 0259 - 40100 (BBK Amstetten) oder - 41900 (BBK Waidhofen/Ybbs)!

**Recht, Steuer, Soziales**

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Anerkenn. (h)	Beitrag <sup>1</sup>
08.11.2023	Hofübergabe leicht gemacht	Allhartsbergerhof	8.30 - 15.30		35 € / Betrieb
06.12.2023	Windkraft- und Photovoltaikanlagen auf Freiflächen	BBK Amstetten	9.00 - 13.00		30 € / Person
15.01.2024	Wir haben einen Pflegefall in der Familie	BBK Amstetten	9.00 - 13.00		25 € / Person
18.01.2024	Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke - Grundverkehr und Steuer	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		30 € / Person
26.02.2024	Selbstbedienungsläden - Was gilt es rechtlich zu beachten?	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		30 € / Person
29.02.2024	Landwirte als Arbeitgeber - Arbeitsverträge klug gestalten	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		25 € / Person

**Betriebswirtschaft, Technik**

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Anerkenn. (h)	Beitrag <sup>1</sup>
31.10.2023	Aufzeichnungsbonus / Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		25 € / Person
29.11.2023	Schwankende Preise, hohe Zinsen - Kostenmanagement in der Landwirtschaft	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		30 € / Betrieb
13.12.2023	Erfolg durch gesamtbetriebliche Aufzeichnungen - Block 1	BBK Amstetten	9.00 - 16.00		130 € / Betrieb
23.01.2024	Ladungssicherung in der Landwirtschaft & Kraftfahrrechtliche Bestimmungen in der Landwirtschaft	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		25 € / Person
01.02.2024	Programmschulung LBG Business	BBK Amstetten	8.30 - 12.30		25 € / Betrieb
15.02.2024	Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Dachflächen	Allhartsbergerhof	9.00 - 12.30		25 € / Betrieb

**Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog**

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Anerkenn. (h)	Beitrag <sup>1</sup>
11.10.2023	Spiele und Methoden am Bauernhof - SaB Weiterbildung	Hinterramskogler, Hollenstein	9.00 - 17.00	SaB: 8h	kostenlos
09.11.2023	Webinar: Verarbeitungsräume für die Direktvermarktung	online	18.00 - 19.30		20 € / Person
23.11.2023	Webinar: Verkaufsräume für die Direktvermarktung	online	18.00 - 19.30		20 € / Person
27.11.2023	Frühstück mit Sinn - Warum der Dialog mit der Gesellschaft wichtig ist	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		5 € / Person
15.12.2023	Die Gesellschaft über Landwirtschaft informieren & dafür begeistern	BBK Amstetten	9.00 - 12.30	SaB: 4h	kostenlos

**Tierhaltung**

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Anerkenn. (h)	Beitrag <sup>1</sup>
<b>Milchvieh</b>					
14.11.2023	Fachtag für Melkroboter Interessierte	Berglandhalle	9.00 - 16.00	TGD: 1 h	40 € / Person
21.11.2023	Mehr Erfolg im Kuhstall	LFS Gießhübl	8.45 - 16.30	TGD: 2h ÖPUL-EEB: 1h	30 € / Person
04.12.2023	Milchvieh-Rationsberechnungen mit dem Online-Rationsberechnungsprogramm	BBK Amstetten	9.00 - 13.00	TGD: 1h	35 € / Person
15.12.2023	Praktisches Eutergesundheitsmanagement	Bachlerhof, Kematen	9.00 - 12.00	TGD: 1h ÖPUL-BIO: 1h	20 € / Person
10.01.2024	Webinar: Gesunde Klauen beim Rind	online	19.00 - 21.00	TGD: 1h ÖPUL-BIO: 1h	15 € Bio AT MG 20 € / Person
19.01.2024	Milchwirtschaftliche Fachtagung	GH Kappl, Biberbach	9.00 - 13.00	TGD: 1h ÖPUL-EEB: 1h	20 € / Person
<b>Rindermast</b>					
06.11.2023	Fachinformationskreis Mutterkuhhaltung	Gasthaus Sindhuber, Seitenstetten	19.30 - 22.30	TGD: 1h	10 € / Betrieb
26.01.2024	Stallbautag Rindermast - planen, bauen, finanzieren	BBK Amstetten	13.00 - 17.00	TGD: 2h	25 € / Betrieb
02.02.2024	Stallbautag extensive Rinderhaltung - planen, bauen, finanzieren	Fachschule Hohenlehen	9.00 - 16.00	TGD: 2h ÖPUL-BIO: 4h	25 € / Betrieb
15.02.2024	Informationsveranstaltung für Rindermäster:innen	Gasthaus Braml, Haidershofen	13.30 - 16.30	TGD: 1h	15 € / Person
22.02.2024	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	LFS Hohenlehen	9.00 - 14.00	TGD: 1h ÖPUL-BIO: 4h	20 € Bio AT MG 25 € / Person
21.03.2024	Erfolgreiche Kalbinnenanzucht	Berglandhalle	9.00 - 12.00	ÖPUL-BIO: 1h	30 € / Person
<b>Schweinehaltung</b>					
23.11.2023	Aktionsplan Kupieren	Gasthaus Karan, Wolfsbach	9.30 - 11.30	TGD: 1h	kostenlos
28.11.2023	Schweinemästertag	Kulturzentrum K4, Kilb	9.00 - 16.00	TGD: 2 h	kostenlos
07.12.2023	Tierschutz für Schweinehaltung	BBK Amstetten	9.00 - 13.30	TGD: 1h	20 € / Betrieb
12.12.2023	Schweinemast erfolgreich umsetzen - Stallklima energieeffizient gestalten	Fachschule Gießhübl	9.00 - 12.00	TGD: 1h	30 € / Person
25.01.2024	Umgang mit kranken und verletzten Schweinen	BBK Amstetten	9.30 - 11.30	TGD: 1h	kostenlos
21.02.2024	Schweinefachabend	Gasthaus Karan, Wolfsbach	19.00 - 22.00	TGD: 1h	15 € / Betrieb
06.03.2024	NÖ Bio-Schweinefachtag - Mast	Heuriger Perbersdorfer, Neuhofen	14.00 - 18.00	TGD: 1h ÖPUL-BIO: 3h	35 € / Person
<b>Schaf- und Ziegenhaltung</b>					
27.01.2024	Häusliche Schaf- und Ziegenmilchverarbeitung	BBK Amstetten	9.00 - 17.00		75 € / Person
05.03.2024	Wegweiser für die Schaf- und Ziegenhaltung	Gasthaus Parlament, Stephanshart	9.00 - 17.00	TGD: 1h	60 € / Betrieb
13.03.2024	Tierwohl in der Bio-Schafhaltung	LFS Hohenlehen	9.00 - 14.00	TGD: 1h ÖPUL-BIO: 4h	20 € Bio AT MG 25 € / Person
<b>Geflügelhaltung</b>					
13.10.2023	Webinar: Hygiene für Packstellen und Geflügelbetriebe	online	14.00 - 17.00	TGD: 1,5h	45 € / Person
18.10.2023	Praxisnahe Tiergesundheit - Legehennen	GH "Zum schwarzen Rössl", Strengbe	9.00 - 17.00	TGD: 2,5h	70 € / Person
23.10.2023	Webinar: Vogelgrippe am Betrieb (Anm.: <a href="https://www.nutztier.at/bildung/">https://www.nutztier.at/bildung/</a> )	online	13.00 - 16.00	TGD: 1,5h	45 € / Person
<b>Sonstiges</b>					
26.01.2024	Bäuerliche Forellenproduktion mit Anlagenbesichtigung	LFS Hohenlehen	10.00 - 16.00	TGD: 1h	40 € / Person
16.02.2024	Bau eines Offenstalls für Pferde	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		15 € / Person
15.03.2024	Forellenträckerkurs	LFS Hohenlehen	13.00 - 17.00		40 € / Person
12.03.2024	Tiergesundheit auf der Weide - praktische Hinweise für Widerkäuferhalter	online	19.00 - 21.30	TGD: 1h ÖPUL-BIO: 1h	20 € / Person
16.04.2024	Gut vorbereitet in die Bio-Kontrolle - Grünland und Tierhaltung	online	19.00 - 21.00	ÖPUL-BIO: 1h	20 € / Person
<b>Homöopathie</b>					
04.12.2023 - 05.12.2023	Homöopathie für Nutztierhaltung - Grundkurs	LFS Gießhübl	9.00 - 17.00	TGD: 2h	138 € / Person
06.12.2023 - 07.12.2023	Homöopathie für Nutztierhaltung - Nosode	LFS Gießhübl	9.00 - 17.00		138 € / Person
14.02.2024	Kälbergesundheit am Mastbetrieb - gesunde Einsteller mit Homöopathie und Heilpflanzen	BBK Amstetten	13.00 - 17.00	TGD: 1h ÖPUL-BIO: 2h	30 € / Person
20.02.2024	Eutergesundheit verstehen und fördern	LFS Hohenlehen	9.00 - 17.00	TGD: 2h ÖPUL-BIO: 5h	30 € / Person



**Pflanzenbau, Obstbau und Forstwirtschaft**

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Anerkenn. (h)	Beitrag <sup>1</sup>
	Pflanzenschutz-Sachkunde-Weiterbildung 5h	online	5 UE	PSA: 5h	40 € / Person
	Pflanzenschutz-Sachkunde-Weiterbildung Forst 5h	online	5 UE	PSA: 5h	40 € / Person
	Pflanzenschutz-Sachkunde-Weiterbildung 2h	online	2 UE	PSA: 2h	25 € / Person
21.11.2023	Pflanzenschutz-Sachkunde-Weiterbildung 5h	BBK Amstetten	8.30 - 13.30	PSA: 5h	15 € / Person
05.12.2023	BioNet- Ackerbautag	BBK Amstetten	13.00 - 18.00	ÖPUL-BIO: 5h	20 € / Person
06.12.2023	PSA-Weiterbildung Grünland und Wald	GH Kerschbaumer	9.00 - 14.00	PSA: 5h	15 € / Person
20.12.2023	GSC Schulung - selber Digitalisieren von zuhause aus	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		40 € / Person
21.12.2023	GSC Schulung - selber Digitalisieren von zuhause aus	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		40 € / Person
11.01.2024	GSC Schulung - selber Digitalisieren von zuhause aus	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		40 € / Person
12.01.2024	GSC Schulung - selber Digitalisieren von zuhause aus	BBK Amstetten	9.00 - 12.00		40 € / Person
08.01.2024	Erstellen einer aktuellen Düngebilanz und Aktionsprogramm Nitrat	BBK Amstetten	9.00 - 12.00	ÖPUL-EEB: 3h	20 € / Person
08.01.2024	Erstellen einer aktuellen Düngebilanz und Aktionsprogramm Nitrat	BBK Amstetten	13.00 - 16.00	ÖPUL-EEB: 3h	20 € / Person
11.01.2024	Erstellen einer aktuellen Düngebilanz und Aktionsprogramm Nitrat	BBK Amstetten	9.00 - 12.00	ÖPUL-EEB: 3h	20 € / Person
18.01.2024	ÖPUL 23 Biodiversität & Landwirtschaft	GH Kerschbaumer	9.00 - 12.00	ÖPUL-BIO: 3h ÖPUL-UBB: 3h	20 € / Person
23.01.2024	ÖPUL 23 Biodiversität & Landwirtschaft	GH Bruckwirt, Opponitz	9.00 - 12.00	ÖPUL-BIO: 3h ÖPUL-UBB: 3h	20 € / Person
07.02.2024	ÖPUL 23 Biodiversität & Landwirtschaft	BBK Amstetten	9.00 - 12.00	ÖPUL-BIO: 3h ÖPUL-UBB: 3h	20 € / Person
07.02.2024	ÖPUL 23 Biodiversität & Landwirtschaft	BBK Amstetten	13.00 - 16.00	ÖPUL-BIO: 3h ÖPUL-UBB: 3h	20 € / Person
14.02.2024	ÖPUL 23 Biodiversität & Landwirtschaft	GH Allhartsberg	9.00 - 12.00	ÖPUL-BIO: 3h ÖPUL-UBB: 3h	20 € / Person
14.02.2024	ÖPUL 23 Biodiversität & Landwirtschaft	GH Allhartsberg	13.00 - 16.00	ÖPUL-BIO: 3h ÖPUL-UBB: 3h	20 € / Person
14.03.2024	Streuobst war gestern - Mehrnutzen - Hochstamm - Produktionssysteme für die Zukunft	Mostheuriger Hansbauer, Haag	9.00 - 17.00		70 € Bio AT MG 75 € / Person
09.04.2024	Webinar: Gut vorbereitet in die Bio-Kontrolle	online	19.00 - 21.30	ÖPUL-BIO: 2h	15 € Bio AT MG 20 € / Person

**Bäuerinnen und Persönlichkeit**

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Anerkenn. (h)	Beitrag <sup>1</sup>
25.01.2024	Tag der Bäuerin im Gebiet Amstetten	Pfarrgemeindezentrum Euratsfeld	8.30 - 16.00		kostenlos
25.01.2024	Tag der Bäuerin im Gebiet St. Peter	GH Schoißengeyr, St. Peter/Au	8.30 - 16.00		kostenlos
26.01.2024	Bäuerinnenbrunch im Gebiet Haag	noch offen			noch offen
26.01.2024	Tag der Bäuerin im Bezirk Waidhofen/Ybbs	GH Kerschbaumer	8.30 - 13.00		kostenlos
06.03.2024	Jungbäuerinnen-Brunch	Mostheuriger Hauer, Amstetten	9.00 - 13.00		27 € / Person
12.03.2024	Seniorenbäuerinnen-Tag im Gebiet Amstetten	LFS Gießhübl	13.30 - 16.30		kostenlos

<sup>1</sup> Bei den angegebenen Kursbeiträgen handelt es sich größtenteils um geförderte Kursbeiträge für LandwirtInnen. Details finden Sie unter [www.noefi.at](http://www.noefi.at); Stand: 9.10.2023 - Änderungen vorbehalten!

*Auf der Suche nach dem passenden Geschenk?*

**Unser Tipp: an die Zukunft denken und Bildung schenken!**

**Nachhaltig, sinnvoll und für jede:n was dabei - LFI-Bildungsgutscheine sind wertvolle Geschenke für jeden Anlass.**

Die Bildungsgutscheine sind in beliebiger Höhe erhältlich und können bei allen Bildungsveranstaltungen des LFI Niederösterreich eingelöst werden.

Nähere Informationen und Bildungsgutscheine erhalten Sie im

LFI Niederösterreich

Wiener Straße 64

3100 St. Pölten

0 50259 26100

*Wir wünschen viel Freude beim Zukunft Schenken!*

